



Gluck-Gesamtausgabe | Forschungsstelle Salzburg
Universität Salzburg | Studienrichtung Musik- und Tanzwissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1 | 5020 Salzburg
Fon: 0662 – 80 44 4655
Fax: 0662 – 80 44 4460

Gluck/NÜRNBERGER/Berlin

Gluck *Don Juan* in Berlin, *L'ivrogne corrigé* und *Le cinesi* in Moskau

Arbeit der Gluck Forschungsstelle durch Aufführungen bestätigt

Die hervorragende und von der Nürnberger Versicherung großzügig unterstützte Arbeit der Gluck Forschungsstelle an der Universität Salzburg hat eine neuerlich Auszeichnung erfahren: die Ballettkomposition *Don Juan* von Christoph Willibald Gluck wird an der Komischen Oper in Berlin auf Anregung von Dr. Sibylle Dahms, Leiterin der Gluck-Forschungsstelle aufgeführt. Von den verschiedenen Fassungen der Gluck'schen Komposition, galt bisher die Langfassung als Originalmusik, inzwischen konnte Dahms die Kurzfassung als Version der Uraufführung identifizieren und als Band der Gluck-Gesamtausgabe publizieren. Bei dem 1761 im Wiener Burgtheater uraufgeführten Ballet *Don Juan* handelt es sich um den ersten Versuch das Ballett zu reformieren, den der Tänzer und Choreograf Gasparo Angiolini gemeinsam mit dem Komponisten Christoph Willibald Gluck anstellte. Ziel war es ein eigenständiges Handlungsballett zu schaffen und den Tanz von seinem Divertissement-Charakter zu befreien.

Die Inszenierung der Komischen Oper Berlin stammt vom international renommierten Choreografen Giorgio Madia, der u.a. bereits mehrfach für die Choreographien der Balletteinlagen des Wiener Opernballs sowie des Life Balls verantwortlich war. Die Aufführungsserie umfasst sechs Termine, Premiere ist am 21. Juni 2013. Es tanzen Solisten und das Corps de Ballet des Staatsballetts Berlin, dem auch der Österreicher Rainer Krenstetter angehört. Ausschnitte der Gluck'schen Ballettmusik gab es 2010 bei der von der Forschungsstelle und der Nürnberger Versicherung veranstalteten Gluck-Matinee zu hören und zu sehen. Solist war damals ebenfalls Rainer Krenstetter.

Desweiteren gelang es Dahms zwei russische Jugendtheater zu Gluck-Programmen anzuregen: Das Jugendprogramm des Bolschoi-Theaters Moskau (eine fest in den Opernbetrieb integrierte Institution bestehend aus jungen, voll ausgebildeten Sängern, zum Teil Preisträger internationaler Musikwettbewerbe) wird eine Aufführung der Gluck'schen Opéra comique *L'ivrogne corrigé* im Herbst 2014 bringen. Das Kindermusiktheater Moskau – eine über Russland hinaus bekannte Institution – wird die Gluck'sche Oper *Le cinesi* bereits im Dezember 2013 in Moskau aufführen.